

### **Energiewende Faktor 2**

Hintergrund:

Es gibt sehr viele Untersuchungen und Studien, die aus Gründen der Ressourcenschonung, des Klimaschutzes, einer gerechteren Welt und der Bewahrung des Friedens eine Energiewende für notwendig, folgerichtig und machbar beschreiben.

Hin zu unerschöpflichen Energiequellen.

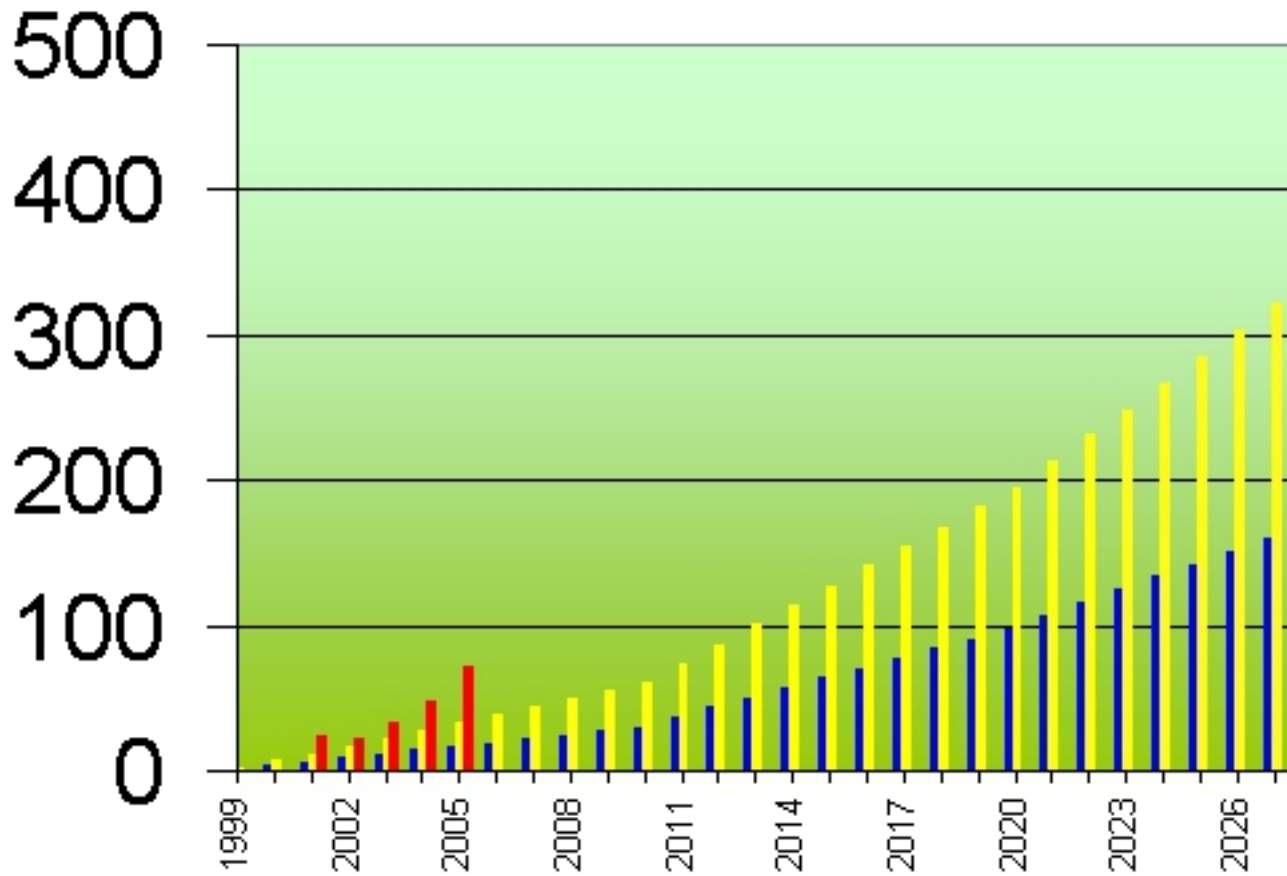
Die Bevölkerung ist aber sehr schwer in der Lage, die Umsetzbarkeit so richtig nachzuvollziehen.

2002 wurde im Auftrag des Wirtschaftsministeriums Baden-Württemberg eine Studie unter Leitung von Dr. Nietsch vorgelegt, auf deren Erkenntnissen wiederum der BUND eine Vision entwickelt hat, wie eine Energiewende bis 2050 aussehen könnte.

# "Energiewende Falk

(Energiewende in der SolarRegio Kaiserstuhl mit do

kWh/Einwohner/a



■ Ziel BUND-Vision ■ Ziel Energiewende Falk

Energiequellen Stromerzeugung 5 % Baden-Württemberg sollen bis dahin aus unerschöpflichen

**Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien in Baden-Württemberg sowie Import von Strom aus erneuerbaren Energien im Zubau-Szenario Nachhaltigkeit**

Nachhaltigkeit	Nettostromerzeugung in GWh/a					
	1999	2010	2020	2030	2040	2050
Laufwasser	4.600	5.720	6.300	6.300	6.300	6.300
Windenergie	58	920	2.000	2.300	2.300	2.300
Photovoltaik	6	320	1.040	2.000	3.190	4.900
Biogene Festbrennstoffe <sup>2)</sup>	135	1.100	2.870	3.410	3.930	4.100
Biogase <sup>2)</sup>	151	750	1.440	1.500	1.500	1.500
Geothermie	-	190	770	2.660	4.550	5.950
Import regenerat. Stroms	-	-	940	4.250	7.310	8.850
<b>Gesamt</b>	<b>4.950</b>	<b>9.000</b>	<b>15.360</b>	<b>22.420</b>	<b>29.080</b>	<b>33.900</b>
<b>Anteil (Prozent) <sup>1)</sup></b>	<b>7,5</b>	<b>13,8</b>	<b>24,0</b>	<b>35,4</b>	<b>47,0</b>	<b>57,5</b>

<sup>1)</sup> Anteil an der Nettostromerzeugung des jeweiligen Jahres. <sup>2)</sup> Strom weitgehend in Kraft-Wärme-Kopplung (KW 176)